



# Ministerium für Inneres und Sport

## Verkehrssicherheit

### Landespolizei kontrolliert wieder verstärkt am sogenannten Carfreitag

Die Anhänger der Tuning-Szene treffen sich am Freitag vor Ostern traditionsgemäß zum Saisonauftakt. Ein bedeutender Treffpunkt am sogenannten Carfreitag ist in Sachsen-Anhalt der Harz, unter anderem im Bereich der Rappbodetalsperre, des dazugehörigen Tunnels und der Landesstraße 96. Auch in diesem Jahr wird die Polizei wieder Kontrollstellen errichten und neben dem technischen Zustand der Kraftfahrzeuge auch die Einhaltung sonstiger verkehrsrechtlicher Vorschriften überwachen.

Staatssekretär Klaus Zimmermann: „Die Polizei wird an diesem Tag konsequent Geschwindigkeitskontrollen durchführen, die Fahrtüchtigkeit sowie die Einhaltung aller Vorschriften prüfen. Gegen Treffen von Autoliebhabern ist nichts einzuwenden. Allerdings haben Fahrzeuge mit Umbauten, die gegen Regeln verstoßen und in der Konsequenz die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer gefährden, auf den Straßen in Sachsen-Anhalt nichts verloren.“

Im vergangenen Jahr wurden bei Kontrollen im Rahmen des „Carfreitag“ 223 Fahrzeuge kontrolliert und 75 davon beanstandet.

Polizeibeamte des Polizeireviers Harz sind darüber hinaus am Samstag, 4. April, in Blankenburg auf dem Parkplatz Hasenwinkel ebenfalls mit einem optisch getunten Funkstreifenwagen anzutreffen, um anlässlich des „2. Harzer Ostertunings“ zur Thematik Tuning zu informieren und aufzuklären. Mit Unterstützung der Dekra werden zwischen 10:00 Uhr und 17:00 Uhr Fachfragen beantwortet und es gibt die Möglichkeit, mittels eines Simulators die Wirkungen eines Überschlages buchstäblich am eigenen Körper zu erleben.

#### Hintergrund:

Grundsätzlich sind Tuner, Poser und Raser voneinander zu unterscheiden. Tunern geht es in der Regel um das Zur-Schau-Stellen ihrer liebevoll gestalteten Schmuckstücke. Poser fallen durch ihre riskanten Fahrmanöver auf, beschleunigen meist an belebten Stellen übertrieben ihre Fahrzeuge. Als Raser werden in dem Zusammenhang Personen bezeichnet, die sich bei illegalen Fahrzeugrennen messen oder auch „Einzelrennen“ (Erzielung von maximalen Geschwindigkeiten) durchführen. Mit ihrer Fahrweise geht teils eine starke Geräusentwicklung einher. Überschneidungen sind in allen Fällen natürlich möglich. Tunnel sind für die Tuningszene regelmäßig ein Anziehungspunkt. Das Rasen stellt hier ein besonders hohes Risiko für schwere Verkehrsunfälle dar.

#### Impressum:

Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt  
Verantwortlich:

Patricia Blei  
Pressesprecherin

Halberstädter Straße 2 / am "Platz des 17. Juni"  
39112 Magdeburg

Telefon: 0391 567-5504/-5507/-5508/-5514/-5516

Fax: 0391 567-5520

E-Mail: [Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de](mailto:Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de)